Georg Vetter e.K.

VETTER Kurier

Aktuelle Informationen 9/2023

Editorial

Liebe Leser

Mit das größte Kapital eines Unternehmens sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dessen bin ich mir bewusst - und zwar schon lange. Zumal der Wettbewerb um die besten Köpfe und Hände immer härter wird. Daher wollen wir allen in unserem Team einen Arbeitsplatz bieten, der ihnen gleich vier Dinge bereitet: Freude, Zufriedenheit, Bestätigung und natürlich eine gerechte Entlohnung.

Ich weiß, das hört sich jetzt sehr idealisiert an, und ich bin mir ebenso bewusst, dass nicht jeder jeden Tag mit einem Strahlen in die Firma schwebt (das schaffe auch ich nicht). Dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass ein positives Arbeitsklima all die genannten Faktoren in die richtige Richtung bewegt. Genau das wollen wir leben in unserem Unternehmen - im Alltag und in besonderen Momenten. Ein solcher Moment war sicherlich der Ausflug unserer Auszubildenden in den Europa-Park. Es muss ein toller Tag gewesen sein, ich wäre auch gerne dabei gewesen. Nun ja, man kann eben nicht alles haben . . .

Eines allerdings schon: ein gutes, innovatives Arbeitsumfeld, in dem jeder seine Fähigkeiten einbringen darf. Daran arbeiten wir.

Euer Georg Vetter

Alle wollen auf den Traktor

Am 24. September lud das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis zum Tag der offenen Tür. In dessen Donaueschinger Zweigstelle informierte die Behörde über Aufgaben, Projekte oder Ziele. Und sie lud exklusiv das Unternehmen Vetter ein, sich bei dieser Veranstaltung zu präsentieren. Diese Einladung nahm Georg Vetter gerne an und schlug gleichzeitig vor, nicht nur mit einem Stand, sondern gleich auch noch mit Vorführungen die Arbeit hautnah erlebbar werden zu lassen.

Im Kreisgebiet ist Vetter aktuell in der Breitbandverlegung im Einsatz. So wurde genau dieser Bereich gezeigt und zusätzlich zum Infostand großes Gerät aufgefahren. Unter anderem der Traktor Valtra S300, wie der Name schon verrät ein Geschoss mit 300 PS. Alle staunten angesichts der Ausmaße des modernen Schleppers, und ob Groß oder Klein, jeder wollte sich einmal ins Cockpit setzen. Wer weiß, vielleicht hält die Begeisterung an und einer der Interessenten kann sich vorstellen, diesen exponierten Ort künftig als Arbeitsplatz anzusehen, denn das Unternehmen sucht einen versierten Fahrer für den Valtra, der in Kombination mit der Stehr Grabenfräse SGF 1300 oder dem Lancier Kabelpflug seinen Dienst verrichtet.

Am Stand selbst informierte Firmenchef Georg Vetter die Besucher, zu denen auch Landrat Sven Hinterseh gehörte. Der „Hausherr“ ließ es sich nicht nehmen, gleich zweimal vorbeizuschauen. Neben Georg und Maria Vetter komplettierten Marc Dold, Michael Kromer, Ronny Küntzel, Jens Hamburger sowie der Auszubildende Niklas Kern, der sich spontan als Helfer vor Ort einfand, das Vetter-Team. Ronny Küntzel führte vor, wie mit dem Spleißgerät die Glasfaserkabel verbunden werden. Es war ein gelungener Tag mit vielen neuen Kontakten.

Fotos, von oben: Firmenchef Georg Vetter (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, selbst auf dem Stand über sein Unternehmen zu informieren. Der Traktor Valtra mit 300 PS war einer der Anziehungspunkte beim Tag der offenen Tür des Landratsamtes. Auch Maria Vetter setzte sich gerne ans Steuer des Riesen. Viele Besucher, jung und älter, hörten aufmerksam zu, wenn die Elektro-Experten von Vetter über ihre Aufgabenfelder berichteten.

Azubi-Ausflug in den Europa-Park

Kennenlernen und Spaß haben: Unter diesem Motto stand der Ausflug nach Rust in den Europa-Park. Acht Auszubildende, vom ersten bis zum dritten Lehrjahr, verbrachten herrliche Stunden in Europas größtem Freizeitpark. Patrik Vetter und Michele Canestrale konnten wegen Krankheit nicht dabei sein, die andern hatten allerdings ihre helle Freude. Auch über die Fotos, die während der rasanten Abfahrten gemacht wurden. „Ein wunderbarer Tag, auch wenn manch einer beim Silverstar weiche Knie bekam“, lachte Maria Vetter, die als Begleitperson dabei war.

vetter

Georg Vetter e.K.
Seemühle 20
78183 Hüfingen
Tel. 0771-929060
info@vetter-huefingen.de

Personelles

Neue Azubis
Seit September hat sich die Riege der Auszubildenden bei Vetter einmal mehr erweitert. Gleich acht junge Männer und Frauen starteten hier in ihr Berufsleben und das in ganz verschiedenen Bereichen. Die Neuen im Team sind: Benali Zouhair (Elektrotechniker), Patrik Vetter (Elektrotechniker), Sergej Dryga (Straßenbau), Niclas Mantel (Land-Baumaschinenmechatroniker), Niklas Kern (Büromanagement), Chiara Lengsfeld (Büromanagement).

Endlich Geselle
Die Jahre als Lehrling hat Leon Welte hinter sich. Er hat seine Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und ist nun Tiefbaufacharbeiter.

Neuer Mitarbeiter
Giovanni Gentile gehört seit dem 1. September zum Mitarbeiterstamm der Firma Vetter. Er ist als Tiefbauhelfer im Einsatz.

Verdienter Abschied in den Ruhestand
Er gehörte zur Firma Vetter wie das Oktoberfest zu München. 42 Jahre lang war Georg Bader der Experte für Elektrotechnik aller Art und auf den Baustellen weit über die Region hinaus gern gesehen. Nun geht der „Schorsch“ in Rente.

Ehrungen
Ganz so lange sind Dirk Moritz und Herbert Frey noch nicht bei Vetter beschäftigt, aber immerhin schon zehn Jahre gehört das Duo dazu. Es passt einfach, und so dürfen gerne noch viele weitere Jahre dazu kommen. Übrigens: Für Dirk Moritz wurde mit dem Mobilbagger Doosan DX140W-7 ein neues Arbeitsgerät angeschafft. Er hat Freude damit.

Schulungen
Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein bei Vetter. In Ettlingen absolvierte Zurabi Tskhadadze das Modul 1 Brennpunkt Arbeitsstelle. Frank Vetter wiederum belegte den zweitägigen Grundlehrgang Kabel/MSP Mittelspannung.